Fundaziun da
Puntraschigna
Wohnraum für Einheimische

Präsident des Stiftungsrates

Andreas Flury

Beruflich war Andreas Flury über 40 Jahre als Ingenieur im Dreieck Zürich-Bern-Basel tätig, dies hauptsächlich in Führungs- und Managementfunktionen in Infrastrukturprojekten, zum Beispiel als Gesamtprojektleiter der Stadtbahn im Glattal. Ab Beginn im Jahre 1998 war er verantwortlich für den Planungs- und Bauprozess, von der Festsetzung des Vorhabens in der kantonalen Richtplanung bis zur Inbetriebnahme im Jahre 2010 und der Schlussabrechnung des neuen Verkehrssystems im Glattal. Gleichzeitig war er während dieser Zeit auch Geschäftsführer der marktverantwortlichen Verkehrsunternehmung im nördlichen Agglomerationsgürtel von Zürich.

Anschliessend gründete Andreas Flury seine eigene Firma zur Beratung von Bauherren in Fragen der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes, vorab in der Vernetzung von Raum, Umwelt und Infrastruktur.

Bis 2021 war er zudem Präsident und Mitglied in verschiedenen Verwaltungs- und Stiftungsräten, unter anderem als Präsident einer Pensionskassen-Anlagestiftung, die sich für zahlbaren Wohnraum einsetzt. Andreas Flury wohnt in Pontresina.

Berufliche Ausbildungen

- Forschungs- und Promotionsarbeit an der ETH Zürich, Abschluss als Dr. sc. techn.
- Praktikum und Prüfung als eidg. Patentierter Ingenieur-Geometer
- Studium an der ETH Zürich, Abschluss als Dipl. Kultur-Ingenieur
- Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene in Zürich
- Berufslehre als Vermessungszeichner in Solothurn